



Vollzeitbetreutes Wohnen

Das Angebot richtet sich an forensische Klient*innen mit erheblicher Beeinträchtigung und /oder Entwicklungsschwierigkeiten in den Bereichen Wohnkompetenz, Lebens- und Haushaltsführung.

Es umfasst:

- Unterbringung in einem Einzelzimmer mit Vollzeitbetreuung durch ein multiprofessionelles Team (365 Tage 0:00 bis 24:00 Uhr) inkl. Verpflegung
- Hilfestellung im pflegerischen Bereich (Medikamentenmanagement, Gesundheitsmanagement, Anleitung und Unterstützung bei der Körperpflege)
- Hilfestellung bei der Reinigung des Zimmers und der persönlichen Gebrauchsgegenstände
- Hilfestellung bei der Pflege der Leib und Bettwäsche
- Kriseninterventionen bei Selbst- und Fremdgefährdung
- Dauernde Anwesenheit und regelmäßige Nachschau durch das Betreuungspersonal
- Hilfestellung bei mangelndem Urteilsvermögen sowie Entscheidungsfindungen
- Begleitung zu Ärzten und Behörden, sowie zur Erfüllung der bürgerlichen Rechte und Pflichten.

Tagesstruktur:

- Gruppengespräche
- Einzelgespräche
- Sozialarbeit, Finanztraining
- Erlebnispädagogik
- Bewegungsangebote
- Arbeitsprogramme
- Schulungen und Psychoedukation

Aufnahmekriterien:

- Entlassungsbeschluss mit einer Wohnweisung für vollzeitbetreutes Wohnen und Finanzierungszusage
- Bereitschaft und Compliance seitens des/der Klient*in zur Zusammenarbeit und Tagesstruktur
- Vorhandensein grundlegender sozialer Fertigkeiten als Voraussetzung für ein Zusammenleben mit anderen Personen
- Regelmäßige fachärztliche Behandlung